

# TELLSPIEL- UND THEATERGESELLSCHAFT ALTDORF

## Protokoll der 9. Vorstandssitzung vom Montag, 14. Januar 2008, 19.00 Uhr, bei Sandra Deufel, Bristenstrasse

Vorsitz: Leo Brücker  
Walter Schuler  
Esther Gunti  
Sandra Deufel  
Entschuldigt: Daniel Bollinger  
Protokoll: Antonia Müller

### 1. Protokoll der 8. Vorstandssitzung vom 13. Dezember 2007

Das Protokoll wird Sandra verdankt und Sandra wird die Internetversion aufschalten.

Sandra

### 2. Orientierungen

Leo orientiert über die Gemeindeabstimmung am 24. Februar, an welcher über die Gesamtanierung des Schulhauses Florentini abgestimmt wird. Es wird unseren Fundus aber voraussichtlich nicht sehr tangieren.

### 3. Tellspiele 2008

#### Allgemeine Infos

An der heutigen Produktionssitzung wurde die Zusammenarbeit in Sachen Bühnenbau und Offerten besprochen. Das Casting ist soweit auch zufriedenstellend verlaufen. Es fehlen uns Männer zwischen 18 – 30 Jahre – Leo fordert den Vorstand auf, sich nochmals Gedanken zu machen, wen man alles fragen könnte. Leo schlägt vor, jungen Mitspielenden entweder Entlohnung oder Tellspielreise anzubieten. Der Vorstand spricht sich nach intensiver Diskussion gegen eine Entlohnung der Spieler aus.

Vorstand

#### Bau Tribüne

Die Offerte der Lawil ist eingegangen und ist höher als budgetiert. An der Sitzung der Produktionsleitung wurden mehrere Änderungen am Bühnenbau vorgeschlagen. In diesen Kosten sind die Bemalungskosten, Polsterung der Sitzplätze und Teppiche nicht inbegriffen. Bis Ende Januar werden Lawil und Bissig eine neue Offerte einreichen. Hyun wird bis dahin die Pläne bereinigt haben. Der Vorstand gibt sein Einverständnis zu den vorgeschlagenen Änderungen, beschliesst aber dass die Abdeckung unten bei den Stühlen gemacht wird. Leo wird noch abklären, ob die Sitze mit oder ohne Abdeckung einen Einfluss auf die Lüftung, sprich Zirkulation der Luft im Saal, haben kann.

Leo

Leo erklärt den Vorschlag zum Sitzplan. Der Vorstand beschliesst, dass es auch eine 3. Kategorie geben wird (ca. 20 Plätze) und das 16 2. Klasse Plätze

# TELLSPIEL- UND THEATERGESELLSCHAFT ALTDORF

in 1. Klasse Plätze umgewandelt werden. Das ergibt rund 60 % 1. Klasse, 35 % 2. Klasse und 5 % 3. Klasse.

Die Akustik wird nochmals geprüft, evtl. müssen Raummikrofone installiert werden.

## **Ticketing: Preisgestaltung**

Walter zeigt seine Modelrechnung mit den vorgeschlagenen Ticketpreisen: 1. Kategorie: Fr. 70.00, 2. Kategorie: Fr. 50.00 und 3. Kategorie Fr. 30.00. Gruppenrabatt ab 10 Personen 10 %, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre Fr. 10.00 billiger.

Walter erläutert das Budget mit den Aenderungen. Volker verzichtet auf eine Dramaturgie, somit fällt dieser Budetposten (Fr. 25'000) weg. Die Tonkosten werden neu evtl. ein bisschen höher als budgetiert. Dafür wird es evtl. bei den Kostümen Einsparungen geben, da die Kostüme gekauft werden und dann von unseren Schneiderinnen geändert.

## **Vertrag Ticketing mit Tourist-Info Uri**

Leo erläutert den Vertragsentwurf. Es sind die gleichen Leistungen wie bei der letzten Saison, zusätzlich gibt es jetzt den Online Service und man kann die Plätze auf dem Internet einsehen.

## **Sponsoring: Mustervertrag und Sponsorenleistungen**

Es hat keine wesentlichen Aenderungen seit der letzten Sitzung geben. Mittwoch wird sich Leo, Walter und Volker mit einem weiteren Sponsor treffen. Leo und Walter legen eine Sponsorenvereinbarung als Muster vor. Diese Vereinbarung wird vom Vorstand besprochen und genehmigt. Auch eine Zusammenstellung der Checkliste für die Sponsoren wird vom Vorstand besprochen und genehmigt. Der Vorstand beschliesst, dass die Sponsorenlogos und Links gratis auf der TSG Homepage aufgeschaltet werden. Walter wird die Gespräche mit den Sponsoren führen.

## **Unterkunft künstlerische Leistung**

Esther kümmert sich um die Einrichtung der Wohnung für Volker. Dani hat dafür alles vorbereitet. Antonia konnte die Wohnung für Graham noch nicht besichtigen, sie wird sich nächste Woche noch einmal mit Frau Gisler in Verbindung setzen. Sandra wird mit Frau Schuler vom Höfli noch die Details besprechen.

## **Probelokale**

Am Mittwoch, 16. Januar, werden sich Leo, Esther und Volker das mögliche Probelokal im Eyschachen ansehen.

## **Finanzreglement**

Das Reglement wird von Walter erklärt und vom Vorstand genehmigt.

## **Marketing: Prospekt**

Die Aufträge für den Prospekt sind verteilt, Volker kümmert sich um den Text und Leo wird die Tradition des TSG kurz erläutern. Der Rest ist technische Sachen und Fotos. Es werden Fotos von den Proben benützt, es wird eine Probe auf der Tellspielbühne geben. Der Prospekt muss in ein C5 Couvert passen.

Die Luzerner Neue Zeitung ist unser Medienpartner – wir könnten unser

Daniel

Walter

Esther  
Antonia  
Sandra

# TELLSPIEL- UND THEATERGESELLSCHAFT ALTDORF

Programmheft als einmalige Beilage in ihrer Zeitung gestalten. Sie würde dann in LU/NW/OW/SZ/ZG/UR in der Zeitung beigelegt werden und wir könnten sie im Foyer auflegen. Es wäre eine teurere Variante, aber die Verteilung wäre natürlich viel grösser. Der Vorstand wird bei der nächsten Sitzung entscheiden.

## Probeweekend Januar

Die Aula Hagen und Turnhalle sind reserviert. Die Proben am Samstagnachmittag starten mit allen und nach ca. drei Stunden wird Volker noch ca. 2 Std. in Gruppen arbeiten. Sonntag wird von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr in Gruppen und ab 12.00 mit allen gearbeitet. Nach den Proben wird die Rollenverteilung bekanntgegeben. Leo wird sich mit Ady noch wegen den Medien besprechen. Esther wird für die Verpflegung besorgt sein, Früchte, Süßes und Getränke am Samstag und am Sonntag einen kleinen Imbiss (Wurst, Brot, Käse) und Getränke.

Leo  
Esther

## 4. Fundus

Nichts Spezielles.

## 5. Finanzen

Walter hat verschiedene Abklärungen in Sachen Versicherung gemacht und es empfiehlt sich die Haftpflicht bei der Zürich zu belassen, die Mobiliar wird uns eine Offerte für die Sachversicherung machen. Walter wird auch noch die BVG-Abklärungen mit Volker, Max und Töbi machen.

Walter

## Finanzielle Unterstützung Jahresversammlung ZSV

Der Vorstand spricht einen Beitrag von Fr. 500.00.

Walter

## 6. 107. Generalversammlung vom 1. April 2008

Das Höfli ist reserviert. Bei der nächsten Sitzung wird Leo die Traktandenliste vorlegen.

## Termine/Aufgaben

Esther und Antonia werden die Menuauswahl und die Saaldekoration organisieren.

Esther, Antonia

## 7. Verschiedenes

Leo zeigt verschiedene Fotos vom Telldenkmal von Yvonne Flühler. Er schlägt vor, das während den Aufführungen im Foyer mit anderen Sachen auch diese Fotos als Postkarten zum Verkauf angeboten werden. Der Vorstand ist einverstanden und Leo wird von Yvonne einige Muster und eine Offerte anfordern.

Vor der Premiere wird eine öffentliche Hauptprobe durchgeführt. Leo regt an, dass wir Vereine oder Gruppen (z.B. die Behindertengruppe aus Olten, Theatergruppe Oberägeri) welche uns auch schon behilflich waren oder in irgendeiner Art und Weise unterstützt haben, einladen. Der Vorstand ist

Leo

# **TELLSPIEL- UND THEATERGESELLSCHAFT ALTDORF**

einverstanden und wird weitere Vorschläge einbringen.

Sandra gibt Leo noch verschiedene Mails zur Verarbeitung weiter.

Das Abo mit Webland ist um ein Jahr verlängert worden.

Altdorf, 15. Januar 2008

Antonia Müller Zurfluh